Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 55 (1968)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Kirche ihre Ansicht in dieser Frage nicht ändern könne. Sie stützen sich dabei auf theologisch-gewohnheitsrechtliche Lehrsätze. Dabei schießen sie mit ihren Argumenten an der von der Mehrheit geforderten neuen Sicht des Menschen vorbei; die sich ihrerseits ja auf bekannte Äußerungen des Vatikanums II stützt. Kaum irgendwo wie hier prallen zwei total entgegengesetzte Ansichten über das Menschenbild mit aller Härte aufeinander. Die Minderheit stellt außereheliche Geschlechtsbeziehungen neben die Masturbation und Homosexualität. Auf jeder Seite dieses Gutachtens schimmert jene alte Ansicht durch, daß die Geschlechtlichkeit etwas dem Menschen von außen Hinzugegebenes sei.

Die Mehrheit nun fügte dem eigentlichen Gutachten ein moraltheologisches Fachgutachten bei, das dem Papst Unterlagen für ein entsprechendes Dokument geben soll, und ist damit ganz auf die Pastoral orientiert. Es setzt sich mit der Gegenposition auseinander und begründet die Auffassung der Mehrheit im einzelnen. Der Angelpunkt der Traditionalisten ist die tradierte Meinung, (jeder Akt der geschlechtlichen Vereinigung sei als 'generativer Akt' zu verstehen) und beruft sich dabei auf eine jahrhundertelang festgehaltene Lehre. (Denkende Christen verlangen nicht nach Entschuldi-

dabei auf eine Jahrhundertelang restgenattene Lehre. «Denkende Christen verlangen nicht nach Entschuldigungsgründen, sondern vielmehr nach einleuchtenden Prinzipien» (S. 186). Will die Kirche ihre Glaubwürdigkeit nicht verlieren, dann muß sie die von ihr selber geforderte Freiheit des Menschen diesem selber geben und alle nötigen Ordnungen so treffen, daß sie zu dieser Freiheit verhilft. Und dann erst ist die Kirche für die Menschen und nicht ein Selbstzweck.

Als ganzes ein Buch in die Hand von Eheleuten, Geistlichen, reifen, jungen Menschen und für alle jene, die sich ernsthaft bemühen, Liebe, Ehe und Geschlecht voll zu integrieren.

Hans Vogel

Wolfgang Metzger. Stimmung und Leistung. Die affektiven Grundlagen des Lernerfolgs. Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung. Münster, Westfalen, 1967. 4. Auflage. Eine graphische Darstellung. 51 Seiten. Kartoniert. DM 4.80.

Mit einem wichtigen Teilgebiet der Lernpsychologie befaßt sich Wolfgang Metzger und kommt zu einigen wichtigen Schlüssen, die zum Teil allerdings außerhalb der Zugriffsmöglichkeiten des Pädagogen liegen: Wiederherstellung der Familie, Bekämpfung der unbefugten Miterzieher, Schaffung der Schule ohne Angst, gründliche Berufsvorbereitung der Lehrer, Unterstützung pädagogischer Forschungsaufgaben usw.

Die Folgerungen beziehen sich meistens auf deutsche Verhältnisse. Wünschenswert wäre bei einem Neudruck eine klare Gliederung mit Untertiteln sowie ein Inhaltsverzeichnis und ein Schlagwortregister.

Die engagierte Kritik des Verfassers an unserem Schulund Bildungssystem verdient unsere Aufmerksamkeit.

Lothar Kaiser

Offene Lehrstellen an den Schulen von Grenchen

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (16. April 1968) sind zu besetzen:

2 Lehrstellen humanistischer Richtung an der Bezirksschule

Mehrere Lehrstellen 1. bis 6 Klasse an der Primarschule

5 Lehrstellen an der Arbeitsschule (wovon 3 zur definitiven Besetzung)

Besoldung, Teuerungszulage, Haushalt- und Kinderzulagen nach kantonalem Gesetz, maximale Gemeinde- bzw. Kreiszulage.

Nähere Auskunft erteilt der Rektor der Schulen Grenchen, Telephon (065) 8 70 59.

Interessentinnen und Interessenten, die sich um diese Lehrstellen bewerben wollen, haben ihre Anmeldung bis 27. Januar 1968 an die Kanzlei des unterzeichneten Departementes einzureichen. Der handgeschriebenen Anmeldung sind beizulegen: Lebenslauf, Zeugnisse, Ausweise über berufliche Ausbildung und Tätigkeit, Arztzeugnis.

Erziehungs-Departement des Kantons Solothurn, 4500 Solothurn

Erleben Sie die Wat-Demonstration



am Fernsehen!

3. Januar Block IV
12. Januar Block I
15. Januar Block II
23. Januar Block III
1. Februar Block IV
7. Februar Block IV

16. Februar Block II
22. Februar Block III
26. Februar Block I
6. März Block III
29. März Block I
11. April Block II

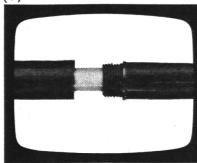
(3)

Am Bildschirm wird jetzt der WAT-Füllhalter mit seiner revolutionären Kapillarpatrone demonstriert.

Beobachten Sie selbst, wie blitzschnell die Tinte in die offenen Zellen des Kapillarsystems hinaufsteigt – ohne jegliche Mechanik! Das Füllen des WAT ist wirklich kinderleicht:
Aufschrauben (1) – Patrone in offene Tinte «Waterman 88 bleu floride» tauchen (2) – zuschrauben. Fertig!
Der WAT ist wieder schreibbereit – für mehr als 40 Heftseiten (3).

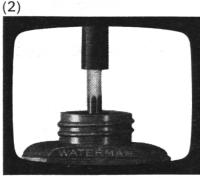
Übrigens: WAT-Hefte fallen dank ihrer Sauberkeit geradezu auf. Selbst notorische Kleckser führen jetzt reine Hefte, und Linkshänder verschmieren die Schrift nicht mehr. Saubere Hefte sind von entscheidender Wichtigkeit bei der Beurteilung der Schülerarbeiten.

(1)



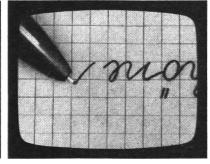
WAT, der einzige kleckssichere Schulfüllhalter mit Kapillarpatrone.

Das neue, blaue WAT-Modell kostet nur Fr.12.50!



Schülerfüllhalter mit klassischem Füllsystem bereits ab Fr. 9.50.

Wat



Jif AG Waterman Badenerstrasse 404 8004 Zürich Telephon 051/52 12 80

von Waterman

Um eine gute Berufswahl treffen zu können, müssen die Jungen die Berufe kennen.

Lehrer und Lehrbetrieb erleichtern die Berufswahl

indem sie die reiferen Schüler an die Werkbank heranführen und sie an Ort und Stelle mit den Anforderungen der einzelnen Berufe vertraut machen. Die Viscose Suisse, die einen eigenen Berufsberater beschäftigt, bildet über 100 Lehrlinge aus. Für **Herbst** 1968 können noch folgende Lehrstellen vergeben werden:

- 7 Maschinenschlosser
- 5 Mechaniker
- 5 Laboranten
- 2 Kaufmännische Lehrlinge
- 2 Sanitär-Installateure
- 2 Kunststoffverarbeiter
- 2 Bauschlosser
- 1 Industriespengler
- 1 Spritzlackierer
- 1 Dreher

Lehrer aus dem Einzugsgebiet der Viscose Suisse in Emmenbrücke, die mit ihren Abschlußklassen eine berufskundliche Betriebsbesichtigung machen möchten, melden sich bei unserer Personalabteilung, Telephon (041) 5 21 21. Doch auch einem einzelnen Ihrer Schüler können Sie vielleicht schon einen Dienst erweisen, wenn Sie ihn den nachfolgenden Abschnitt ausfüllen lassen.

VISCOSE SUISSE EMMENBRÜCKE

Einsenden an: Viscose Suisse, Personalabteilung, 6020 Emmenbrücke.

Ich interessiere mich für eine Lehrstelle und melde mich zu einer unverbindlichen Besichtigung der Lehrwerkstätten und zu einer persönlichen Besprechung an:

Name und Vorname:	Jahrgang:	
Wohnort:		
Straße:	Telephon:	
Interesse für Lehre als:		

Schulhefte

sind unsere Spezialität!

Seit 40 Jahren fabrizieren wir Schulhefte für alle Fächer, für jede Schulstufe und jeden Verwendungszweck.

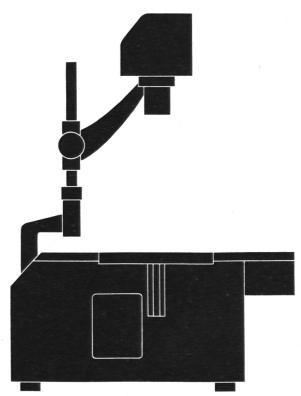
Reichhaltige Auswahl in Lagersorten! Wir können Sie prompt beliefern.

Ernst Ingold & Co

Das Spezialhaus für Schulbedarf **3360 Herzogenbuchsee**



Schreib- und Zeichenprojektoren



Sie gewinnen zusätzliche Möglichkeiten in der lebendigen Gestaltung
Ihres Unterrichtes durch den Einsatz eines Schreib- und Zeichenprojektors! Im unverdunkelten
Raum, ohne den Kontakt mit den
Schülern zu verlieren, projizieren
Sie vorbereitete Vorlagen oder
lebendige Skizzen, für jeden gut
sichtbar. Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation.

Wir sind in der ganzen Schweiz bekannt als Spezialgeschäft für Schulprojektion.

GANZ&CO



RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschierv (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL, Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.

Holzspan-Schachteln

in verschiedenen Größen und Formen bis 45 cm Durchmesser. Körbe, Drechslerwaren, Holzspanlampen komplett oder Einzelschirme.

Zu beziehen im Farbwaren- und Haushaltgeschäft oder in Ihrer Papeterie. Wenn nicht erhältlich, beim Hersteller.

Frutiger, Holzspanindustrie, E. Bühler, 3711 Ried-Frutigen, Telephon (033) 9 17 83.

Aus der Praxis für die Praxis

Eisenhuts Sprachkärtchen

für die 3. bis 4. Klasse.

40 Prüfungskärtchen mit je 15 Aufgaben, illustriert mit Zeichnungen des täglichen Gebrauchs zur Benennung der einzelnen Teile, mit separatem Schlüssel.

Einzelpreis Fr. 5.80, bei größeren Bestellungen Rabatt. Verwendungsmöglichkeiten:

Repetition – Ergänzung zu Sprachbüchern – Nachhilfestunden – Hausaufgaben – stille Beschäftigung im Unterricht.

Verlag Schläpfer & Co. 9100 Herisau.

Ökumenische Studiengruppen

reisen vom 2. bis 15. April nach Armenien,

vom 19. April bis 9. Mai auf dem Mittelmeer zu biblischen Stätten und ökumenischen Begegnungen, und

anfangs Oktober nach Rußland-Litauen.

Programme bei der AUDIATUR, Gesellschaft für ökumenische Reisen, Bermenstraße 7c, 2500 Biel. – Auskunft auch bei Pfr. H. Rothenbühler, Hohlenweg 15, 2500 Biel.

Ferienheime für Skisportwochen Landschulwochen Sommerferien

In einigen Heimen noch Termine frei, auch teilweise im März 1968 oder über Ostern. Besonders günstige Bedingungen im Januar.

Häuser in Rona und Marmorera am Julier, Saas-Grund und Almagell, Randa, Täsch, Piz Mundaun, Schuls-Tarasp, Kandersteg, Ibergeregg und bei Einsiedeln/Oberiberg u. a. m.

Verlangen Sie die Listen der freien Termine.

In den Weihnachtsferien noch 2-3 gute Heime frei. Wir können Ihnen auch schon für den Sommer 1968 und Ihre Landschulwochen im nächsten Frühjahr oder Herbst Angebote unterbreiten.

Weitere Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an



Dubletta Ferienheimzentrale Postfach 196, 4002 Basel 2 Tel. (061) 42 66 40

ab 15. Januar 1968: 4020 Basel 20, Postfach 41 Montag bis Freitag: 8.00–12.00 und 13.45–17.30 Uhr



An der Schweizerschule in Genua

ist die Stelle des

Direktors

neu zu besetzen. Bewerber, wenn möglich mit abgeschlossener akademischer Ausbildung und sehr guter Kenntnis unserer drei Landessprachen, sind gebeten, baldmöglichst ihre Bewerbung an das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern, einzureichen.

Beizulegen sind: Abschrift oder Photokopie der Studienausweise und Zeugnisse über praktische Tätigkeit, Lebenslauf, Photo und Liste der Referenzen. Beim Sekretariat sind auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte erhältlich.

Primarschule Steinen SZ

Auf Schulbeginn 1968 (29. April) suchen wir

1 Sekundarlehrer (1. und 2. Sekundarklasse)

1 Lehrerin für die Mädchenoberschule

Die Besoldung erfolgt nach dem kantonalen Besoldungsreglement zuzüglich einer Ortszulage. Für Auskünfte sind wir jederzeit gerne bereit. – Die Anmeldung mit den nötigen Ausweisen werden möglichst bald erbeten an

Franz Schuler, Schulpräsident, 6422 Steinen, Tel. (043) 9 35 20

Gemeinde Schübelbach - Offene Lehrstellen

Für unsere Schulen in Siebnen und Schübelbach suchen wir mit Stellenantritt auf 22. April 1968 folgende Lehrkräfte:

Primarschule in Siebnen

1 Lehrer für die Oberschule

Primarschule in Schübelbach

- 1 Lehrer oder Lehrerin für die 4. Klasse
- 1 Lehrer oder Lehrerin für die 5. Klasse

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. – Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten.

Schulrat der Gemeinde Schübelbach

Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf, Mittel- oder Oberstufe, ist auf Frühjahr 1968 die

Stelle eines Primarlehrers

zu besetzen. Stellenantritt: 24. April 1968. – Jahresgehalt: Fr. 17 300.– bis Fr. 22 700.–, plus 4% Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind umgehend an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, den 28. Dezember 1967

Die Schulkommission

Schulgemeinde Sarnen OW

In der Gemeinde Sarnen sind auf den Herbst 1968 (Schulbeginn 26. August 1968) folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 1. Primarklasse (Sarnen-Dorf)
- 2. Primarklasse (Sarnen-Dorf)
- 7./8. Abschlußklasse Mädchen (Sarnen-Dorf)
- 2. Hilfsschule (Sarnen-Dorf)

Kindergarten (Sarnen-Dorf)

3. Primarklasse (Stalden ob Sarnen)

Die Besoldung erfolgt nach neuem kantonalen Reglement, wobei außerkantonale Dienstjahre angerechnet werden.

Anmeldungen an Werner Küchler, Schulratspräsident, 6060 Sarnen, Tel. (041) 85 28 42.

Gemeinde Lachen am See

Die Primarschule Lachen eröffnet eine Hilfsschule Unterstufe und sucht auf Frühjahr, eventuell Herbst 1968

1 Hilfsschullehrer (evtl. Lehrerin)

Ausgewiesene Lehrkräfte für diese Schulstufe sind gebeten, Ihre Anmeldung mit Zeugnissen und Photo raschmöglichst an den Schulpräsidenten, Herr Dr. med. Josef Marti, Zürcherstraße 6, 8853 Lachen, Tel. (055) 7 13 36, zu senden.

Gehalt nach den Richtlinien der kantonalen Besoldungsverordnung plus Ortszulage.

Schulrat Lachen

Gemeinde Muotathal

Auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (22. April 1968) ist an unserer Schule

1 Primarlehrerstelle

für die 5. Klasse Knaben neu zu besetzen. – Gehalt nach dem kantonalen Lehrerbesoldungsgesetz.

Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Xaver Hediger, 6436 Muotathal, zu richten, Tel. (043) 9 61 73.

Schulgemeinde Sattel SZ

Wir suchen auf Frühjahr, eventuell Herbst 1968

Lehrer oder Lehrerin

für die 3. bis 4. Primarklasse. – Besoldung nach kantonaler Regelung plus Ortszulage. – Stellenantritt: 29. April, eventuell 12. August 1968.

Anmeldungen mit den entsprechenden Unterlagen sind zu richten an Jos. Maria Rickenbach, Schulpräsident, 6417 Sattel, der gerne weitere Auskünfte erteilt, Telephon (043) 941 29.

Gemeinde Vorderthal - Offene Primarlehrerstelle

Zufolge Demission ist die Stelle eines

Primarlehrers

für die Knabenoberschule (wenn möglich verbunden mit dem Organisten- und Chordirigentendienst) auf Frühjahr 1968 neu zu besetzen.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte nebst Organistengehalt. Komfortable 5-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.

Anmeldung mit Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 15. Januar 1968 an den Schulrat, 8857 Vorderthal, einzureichen.

Schulrat Vorderthal

Heilpädagogische Hilfsschule Toggenburg

Die Heilpädagogische Hilfsschule Toggenburg in Wattwil sucht für ihre Schulstufe

Lehrer oder Lehrerin

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung oder Praxis.

Amtsantritt im Frühjahr 1968 oder nach Vereinbarung. Gute Besoldung mit Funktionszulage.

Anmeldungen sind an den Präsidenten der Schule, Hrn. Walter Mattle, Wilerstraße 44, 9630 Wattwil, zu richten.

Schulgemeinde Horn TG

Wir suchen auf Frühjahr eventuell Herbst 1968

Primarlehrer oder Primarlehrerin

für die Unterstufe. – Besoldung gemäß kantonalem Gesetz plus Ortszulage. Vorteilhafte Altersfürsorge zusätzlich zur kantonalen Pensionskasse.

Bewerbungen sind erbeten an die Primarschulvorsteherschaft Horn, 9326 Horn.

Internatschule Walterswil, 6340 Baar ZG

sucht

Primarlehrer (6. Klasse)

Eintritt Frühjahr 1968. – Besoldung nach kantonaler Verordnung. Unterkunftsmöglichkeit im Internat.

Weitere Auskunft erteilt die Direktion, Telephon (042) 31 42 52.

Offene Lehrstelle

An den Primarschulen Cham-Dorf, Unterstufe, ist auf Frühjahr 1968 die

Stelle einer Primarlehrerin

zu besetzen. Stellenantritt: 24. April 1968. – Jahresgehalt Fr. 15 300. – bis Fr. 20 300. – plus 7% Teuerungszulage. Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind umgehend an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, den 19. Dezember 1967

Die Schulkommission

Die katholische Kirchgemeinde Henau-Niederuzwil

sucht auf Frühjahr 1968

Musikdirektor

für Chorleiter- und Organistendienst in den beiden Pfarreien Henau und Niederuzwil und für den Gesangsunterricht an der Sekundarschule Niederuzwil.

Über die Anstellungsbedingungen erteilt der Präsident des Kirchenverwaltungsrates, Herr Paul Good, Kobelhöhe, 9244 Niederuzwil, Tel. (073) 5 82 06, Auskunft.

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (26. April 1968) für den Schulort Schwyz:

Primarlehrerin

für die erste Klasse gemischt

Primarlehrer/in

für die dritte Klasse gemischt, eventuell vierte Klasse

für den Schulort Ibach:

Primarlehrerin

für die 1. Klasse gemischt.

Primarlehrer

für die dritte, eventuell vierte Klasse gemischt

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inklusive Photo sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Schmiedgasse, 6430 Schwyz, Telephon (043) 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat

Die Schweizer in *Madrid*, deren Kinder die Deutsche Schule besuchen, suchen auf Herbst 1968

einen Primarlehrer

deutscher Muttersprache, der bereit ist, für drei Jahre nach Madrid zu kommen, um dort vorerst an der Deutschen Schule zu unterrichten und den Landsleuten bei der Gründung einer eigenen Schule behilflich zu sein.

Nähere Auskünfte sind auf schriftliche Anfrage beim Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern, erhältlich. Diesem sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage der Zeugnisse, des Lebenslaufes, einer Photo und der Liste der Referenzen.

Institut Kandersteg

Auf Frühjahr 1968 wird bei uns die Stelle eines

Sekundarlehrers

frei.

Auskünfte durch die Schulleitung: Institut Kandersteg, 3718 Kandersteg, Telephon (033) 9 64 74.

Auf Frühjahr 1968 wird von der Schulgemeinde Hagenwil bei Amriswil eine katholische

Lehrerin

für die unteren drei Klassen gesucht. Eine schöne, kleine Wohnung steht zur Verfügung. Zeitgemäße Besoldung.

Anmeldungen sind zu richten an das Schulpräsidium der Schule 8580 Hagenwil, Telephon (071) 67 34 57.

Stellengesuch

Junger Lehrer

phil. I, ledig, in ungekündigter Stellung an einer Sekundarschule tätig, sucht neuen Wirkungskreis in Privatschule, Internat oder Kollegium. Fächer: Deutsch, Italienisch, Französisch und Geschichte. – Beste Referenzen und Arbeitszeugnisse vorhanden.

Zuschriften erbeten unter 52 SS an Permedia, 6002 Luzern.

ZUG

Wollen Sie ein repräsentables Werk schenken, ein Werk, das durch seinen Inhalt und seine Ausstattung besticht? Mit dem Buchgeschenk «Zug» gehen Sie nicht fehl: Der Band «Zug» aus der Reihe «Städte und Landschaften der Schweiz» weist ein Format von 22 × 28 cm auf, Umfang 236 Seiten, ein von alt Bundesrat Dr. Philipp Etter lebendig geschriebener Text, 100 ein- und mehrfarbige, meist ganzseitige Tafeln.

Ein Buch, das seinen Wert behält. Preis Fr. 48.-

In jeder Buchhandlung und beim Verlag Kalt-Zehnder, am Bundesplatz, Zug Telephon 48181

Klassenlager in Schwellbrunn AR 972 m ü. M.

Wir offerieren unser modern eingerichtetes Ferienheim an schöner, freier Lage in Schwellbrunn für Klassenlager.

61 Schlafplätze in 13 Schlafzimmern. Moderne Küche (Selbstverpflegung). Zentrale Heizungs- und Warmwasseranlage. 6500 m² Umgelände.

Wir senden Ihnen gerne eine genaue Beschreibung mit allen Angaben und eine Photo unseres Ferienheims.

Ferienkolonie-Verein Adliswil

Präsident: Karl Hotz, Gstalderstraße 6, 8134 Adliswil

4Idera Eisenhut AG Küsnacht ZH

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik Tel. (051) 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach den Vorschriften der neuen Turnschule.

Direkter Versand ab Fabrik



Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf Universität - ETH Arztgehilfinnenschule Handelsabteilung



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabbremsung, praktisch geräuschlos funktionierend. 45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen Telephon (045) 3 85 20

Kopfrechnen

Prüfungsaufgaben für die 6. Klasse

Ein Arbeits-, Repetitions- und Prüfungsheft mit über 1000 Aufgaben.

Gesammelt und herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Sechstklaßlehrer des Kantons Schwyz.

Zu bestellen bei Erich Mettler, Lehrer, 8863 Buttikon SZ, Telephon (055) 7 49 20.





Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wetterfester Ausführung.

> leicht, solid, bequem ineinanderschiebbar

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne 8006 Zürich

Culmannstraße 97/99, Telephon (051) 26 41 52

RIGI-SCHEIDEGG

Luftseilbahn Goldau/Kräbel-Rigi-Scheidegg

Neue Autozufahrt Goldau-Station-Kräbel mit 70 Parkplätzen, gepfadet

Tel. (041) 83 13 77

A-R-Bahn-Verbindung Goldau-Kräbel



1650 m ü. M.

Auf neuer Seite die Rigi entdecken mit den Luftseilbahnen:

Luftseilbahn Gersau/Gschwend-**Burggeist-Scheidegg**

Zufahrt von Gersau 5 km. Straße gepfadet, Schneeketten ratsam

Tel. (041) 83 13 78

Skilift Scheidegg. Start zur Skiabfahrt Gätterli-Goldau

Maschinell gepflegte Pisten und Wanderwege

Die IMK-Prüfungsreihe

lieferbar ab Mitte Januar 1968, enthält nebst einer Einführung, einem Mitarbeiterverzeichnis und einem wissenschaftlichen Beitrag über den Aufbau von Schultests

18 geeichte Schulleistungstests für das 4. bis 6. Schuljahr

mit den Wegleitungen, Schülerblättern, Bewertungsbeispielen und den Leistungsstäben für die Noten-

Vorzugspreise für schriftliche Bestellungen bis Ende Januar:

Fr. 24.— für die Nichtmitglieder der IMK, Fr. 20.— für die IMK-Mitglieder. Für die Mitarbeiter der IMK-Prüfungsreihe gilt ein Sondertarif, der diesen in einem Rundschreiben mitgeteilt wird. Späterer Verkaufspreis: Fr. 30.-.

Bestellungen sind zu richten an das Sekretariat der IMK, Postfach 162 A, 6301 Zug.

Für Repetitionen und Nachhilfe im Rechnen und in der Geometrie 3. bis 9. Schuljahr und für die Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen an Sekundar-Schulen, Progymnasien, Privatschulen etc.

Der gewandte Rechner Der kleine Geometer

Die Erfahrungen beweisen, daß sich unsere Aufgabensammlungen, 26 Serien zu 24 Karten mit Resultatkarten, ausgezeichnet eignen. Jeder Schüler erhält seine Aufgabenkarte zu selbständiger Bearbeitung und ist mit Eifer und Selbstvertrauen dabei. Mit Sicherheit kann der Lehrer den Stand des Unterrichts in einer Klasse, in einem Unterrichtsgebiete und des einzelnen Schülers erkennen. - Prospekte und Ansichtssendungen verlangen. Preis pro Serie Fr. 4 .- . Verfasser: Dr. H. Mollet, Franz Müller.

Gewar-Verlag, 4600 Olten 2, Telephon (062) 5 34 20 Postcheckkonto 46 - 1727.



NGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGI

Staatlich anerkannt. Offizielles Prüfungszentrum der Universität Cambridge und der Londoner Handelskammer.
Hauptkurse 3–9 Monate, mit 30 Stunden pro Woche, Kursbeginn jeden Monat. Wahlprogramm: Handel, Geschäftskorrespondenz – Literatur – Technisches Englisch – Sprachlabor Refresher Courses 4–9 Wochen Vorbereitung auf Cambridge-Prüfungen Ferienkurse Juni bis September 2–8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche. 2-8 Wochen mit 20 Stunden pro Woche.

Einzelzimmer und Verpflegung in englischen Familien.



OXFORD BELFAST

Ferienkurse im Juli und August in Universitäts-Colleges.
3 und 4 Wochen, 25 Stunden pro
Woche, umfassendes Wahlprogramm,
Studienfahrten. Einzelzimmer und
Verpflegung im College.

Ausführliche Dokumentation für alle Kursorte erhalten Sie unverbindlich von unserem Sekretariat ACSE, 8008 Zürich, Seefeldstr. 45 Telefon 051 47 7911 Telex 52529